

PRÜFBERICHT

Nr. 2220015/1 vom 11.09.2015
Datum der letzten Revision: 16.10.2015

info@ISP-Germany.com
www.ISP-Germany.com

Tuchspandecken-Sicherungsverfahren für Ballwurfsicherheit



Prüfauftrag:

**Eignungsprüfung eines Deckenelementes nach
DIN 18032 - Hallen für Turnen, Spiele und
Mehrzwecknutzung, Teil 3: Prüfung der
Ballwurfsicherheit (Stand: 1997) und DIN EN
13964:2014 - Unterdecken – Anforderungen und
Prüfverfahren, Anhang D - Stoßfestigkeit**

Antragsteller:

CLIPSO SarL
5 rue de l`Eglise
68800 Vieux-Thann
Frankreich

Prüfstelle:

Institut für Sportstättenprüfung
ISP GmbH
Südstr. 1a
49196 Bad Laer
Deutschland

Ansprechpartner: Herr Frank

Tel: +49 (0) 5424 / 80 97 891
Fax: +49 (0) 5424 / 80 97 893

info@ISP-Germany.com
www.ISP-Germany.com

Auftragsnummer:

2220015

<u>Revision</u>	<u>Datum</u>	<u>Grund der Änderung</u>
A	16.10.2015	Änderung des Antragstellers

Mit Herausgabe dieser Revision verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit

Das Institut für Sportstättenprüfung ist ein, durch die DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005, akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüfverfahren.

Beurteilungen und Interpretationen unterliegen nicht der Akkreditierung.

Der Prüfbericht umfasst 4 Seiten. Die Vervielfältigung und Veröffentlichung dieses Dokumentes in gekürztem Wortlaut sowie die Verwendung zur Werbung ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des ISP zulässig.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Messpunkte.

Hersteller: CLIPSO SarL

Ort der Prüfung: **Prüfraum der Fa.**
Lehner Renovierungsfachbetrieb GmbH
 Behringstraße 10
 82152 Planegg

Und

Institut für Sportstättenprüfung
 ISP GmbH
 Südstr. 1a
 49196 Bad Laer

Datum der Prüfung: 05.08.2015

Prüfer: D. Frank und P. Dück

ISP Nr. des Prüfkörpers: 2220015/1

Ersteller des Berichts: P. Dück

1. Angaben zum Prüfmuster

Die geprüfte Abspanndecke („Tuchspanndecken-Sicherungsverfahren für Ballwurfsicherheit“) hatte die Abmessungen (L x B) 10,0 x 4,8 m.

Ein MDF-Profil in H-Form mit den Abmessungen (BxH) 91 x 73 mm und einer Materialdicke von 19 mm war an der Wand befestigt. Darin verschraubt war ein Kunststoffprofil mit den Abmessungen (LxBxH) 2000 x 33 x 28 mm.

Mit Hilfe des Kunststoffprofils wird die Spanndecke „Clipso 495 D“ (ca. 255 g/m²) gespannt und anschließend im Abstand von ca. 30 mm auf das MDF H-Profil getackert.

Eine MDF-Blende mit den Abmessungen (BxH) 73 x 8 mm wurde im Abstand von ca. 400 mm an dem MDF H-Profil befestigt.



Abbildung 1: Seitenansicht

2. Durchführung der Versuche

Die Prüfung der Ballwurfsicherheit erfolgte nach DIN 18 032 Teil 3 (April 1997) Punkt 6.1 – Prüfung von Deckenelementen und nach DIN EN 13964 (August 2014) Anhang D – Stoßfestigkeit, mit einem Ballschussgerät, bei dem die Ballgeschwindigkeit durch Luftdruck regulierbar war.

Das Deckenelement wurde an der Prüfdecke befestigt und war 3,1 m von der Mündung des Ballschussgerätes entfernt. Das Ballschussgerät wurde auf die normgerechte Aufprallgeschwindigkeit eingestellt.

Das Prüfklima entsprach mit 23/50-2 der DIN EN ISO 291:2008-08.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das geprüfte Muster.

Die Bestimmung der Ballwurfsicherheit für Deckenelemente erfolgte nach folgenden Anforderungen:

Ball	Geschwindigkeit	Winkel	Anzahl der Schüsse
Handball	16,5 m/s	90°	12
	16,5 m/s	60°	12
	16,5 m/s	60°	12

3. Versuchsergebnisse

Ball	Auftreffwinkel in Grad	Anzahl der Schüsse	Veränderungen am Deckenelement
Handball	90	12	keine
	60	12	
	60	12	

4. Beurteilung

Grundlage für die Beurteilung sind die Anforderungen der DIN 18 032 Teil 3 (April 1997) und der DIN EN 13964 (August 2014).

Die Bauelemente dürfen nach der Beanspruchung in Ihrer Festigkeit, Funktion und Sicherheit nicht beeinträchtigt sein und Ihr Aussehen nicht übermäßig verändert haben.

Das geprüfte Deckenelement „Tuchspanndecken-Sicherungsverfahren für Ballwurfsicherheit“ überstand die Beanspruchung ohne Schäden.

Das Element erwies sich somit als **ballwurfsicher nach DIN 18 032 Teil 3** und erreichte die **Klasse 1A nach DIN EN 13964 – Anhang D**.

ENDE DES PRÜFBERICHTES

Dieser Prüfbericht umfasst 4 Seiten. Die Vervielfältigung dieses Dokumentes in gekürztem Wortlaut ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.

Bad Laer, den 11.09.2015

Datum der letzten Revision: 16.10.2015



Dennis Frank
INSTITUTSLEITER



Paul Dück
TECHNIKER

